

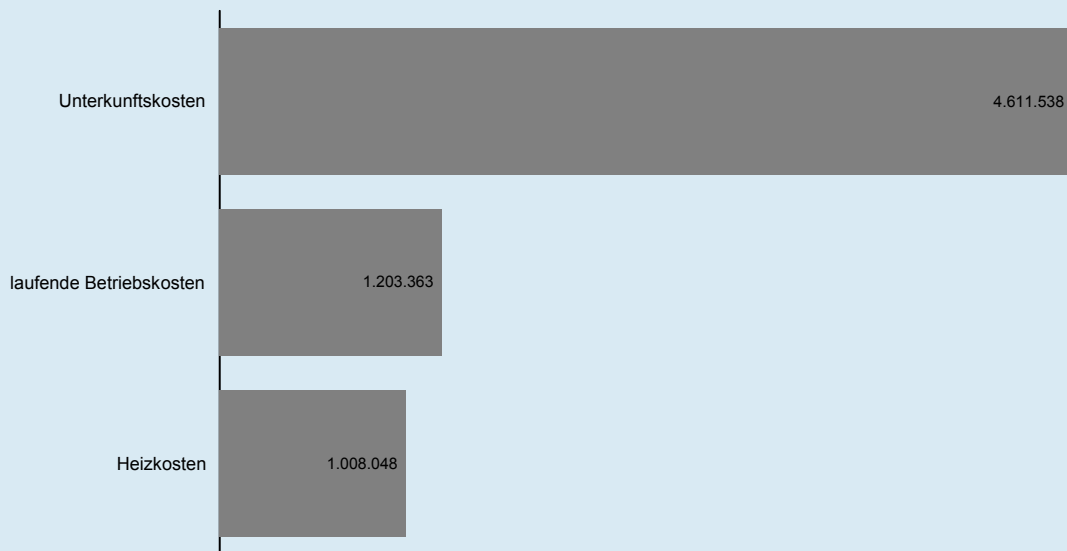
Arbeitsmarkt in Zahlen

Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Anerkannte laufende Wohnkosten in EUR nach Kostenarten

Kreis Kiel, Landeshauptstadt, Juni 2012



Wohn- und Kostensituation
Kreis Kiel, Landeshauptstadt
Juni 2012



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Titel:	Wohn- und Kostensituation
Region:	Kreis Kiel, Landeshauptstadt
Zeitreihe:	Juni 2012
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	endgültige Daten mit Wartezeit von 3 Monaten
Erstellungsdatum:	09.10.2012
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Wohn-und-Kostensituation/Wohn-und-Kostensituation-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Wohn und Kostensituation Nürnberg, Juni 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Kreis Kiel, Landeshauptstadt
Juni 2012

Tabelle:

1. Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft
2. Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft - Unterkunftstyp Miete
3. Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
4. Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft - Unterkunftstyp Miete

Methodische Hinweise

Statistik-Infoseite

Tabelle 1: Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft

Kreis Kiel, Landeshauptstadt

Juni 2012

Merkmal	Insgesamt	Größe der Haushaltsgemeinschaft					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften							
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	18.198	9.537	3.902	2.252	1.364	726	417
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	52,4	21,4	12,4	7,5	4,0	2,3
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	17.542	9.027	3.824	2.218	1.340	720	413
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	51,5	21,8	12,6	7,6	4,1	2,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	15.069	7.594	3.286	1.942	1.221	653	373
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	50,4	21,8	12,9	8,1	4,3	2,5
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Unterkunftsart							
Miete	17.289	8.926	3.765	2.171	1.310	709	408
Wohneigentum	263	106	61	48	31	12	5
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	4	4					
keine Angabe	642	501	76	33	23	5	4
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}							
bis unter 20 qm	184	180	*	*			
20 bis unter 40 qm	2.567	2.443	100	19	5		
40 bis unter 60 qm	6.638	4.251	1.886	379	97	22	3
60 bis unter 80 qm	3.913	562	1.122	1.251	645	253	80
80 bis unter 100 qm	1.369	100	146	242	410	302	169
100 u.m. qm	398	58	30	49	64	76	121
keine Angabe	2.473	1.433	538	276	119	67	40
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	56,09	44,14	58,40	69,19	77,11	83,82	93,39
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	27,64	44,14	29,20	23,06	19,28	16,76	14,31
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}							
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	7.620.307	3.101.003	1.735.456	1.186.277	812.276	476.272	309.024
pro qm	434,40	343,53	453,83	534,84	606,18	661,49	748,24
pro Person	8,18	8,39	8,00	7,91	7,96	7,98	8,08
davon Unterkunftskosten	217,74	343,53	226,92	178,28	151,54	132,30	114,12
pro BG	5.206.479	2.212.308	1.178.865	792.897	527.780	303.498	191.131
pro qm	296,80	245,08	308,28	357,48	393,87	421,53	462,79
pro Person	5,61	5,96	5,38	5,25	5,12	5,05	4,97
davon laufende Betriebskosten	1.319.158	455.462	296.128	224.096	167.514	103.997	71.960
pro BG	75,20	50,46	77,44	101,04	125,01	144,44	174,24
pro qm	1,41	1,28	1,41	1,54	1,68	1,78	1,90
davon Heizkosten	1.094.671	433.233	260.463	169.284	116.981	68.776	45.933
pro BG	62,40	47,99	68,11	76,32	87,30	95,52	111,22
pro qm	1,17	1,16	1,21	1,13	1,15	1,15	1,20
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	7.389.439	2.977.799	1.680.989	1.159.601	795.915	468.899	306.237
pro qm	421,24	329,88	439,59	522,81	593,97	651,25	741,49
pro Person	7,96	8,13	7,77	7,76	7,81	7,87	8,01
davon Unterkunftskosten	211,15	329,88	219,80	174,27	148,49	130,25	113,09
pro BG	4.985.232	2.095.780	1.125.903	766.926	511.868	296.406	188.349
pro qm	284,19	232,17	294,43	345,77	381,99	411,68	456,05
pro Person	5,40	5,70	5,16	5,10	4,98	4,95	4,91
davon laufende Betriebskosten	1.313.980	452.051	295.185	223.706	167.258	103.820	71.960
pro BG	74,90	50,08	77,19	100,86	124,82	144,20	174,24
pro qm	1,41	1,27	1,40	1,53	1,68	1,78	1,90
davon Heizkosten	1.090.227	429.968	259.902	168.970	116.789	68.672	45.927
pro BG	62,15	47,63	67,97	76,18	87,16	95,38	111,20
pro qm	1,16	1,15	1,21	1,13	1,15	1,15	1,20
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)							
Insgesamt	238.502	111.386	55.207	38.560	12.692	13.022	7.635
Anzahl der betroffenen BG	767	368	176	117	53	33	20
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	134.066	64.100	34.813	19.394	4.746	5.925	5.089
Anzahl der betroffenen BG	212	115	50	24	12	7	4
dav. Übernahme von Mietschulden	6.101	1.008	1.072	1.630	1.601	790	-
Anzahl der betroffenen BG	11	4	*	3	*	*	
dav. sonstige einmalige Kosten	104.436	47.286	20.395	19.166	7.946	7.097	2.547
Anzahl der betroffenen BG	559	256	126	94	41	26	16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Haushaltsgemeinschaft. Dazu zählen auch Personen, die ggf. nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, jedoch bei der Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten mit einbezogen werden.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 2: Wohn- und Wohnkostensituation nach Größe der Haushaltsgemeinschaft - Unterkunftsart Miete

Kreis Kiel, Landeshauptstadt

Juni 2012

Merkmal	Insgesamt	Größe der Haushaltsgemeinschaft					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
		1	2	3	4	5	6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften							
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.289	8.926	3.765	2.171	1.310	709	408
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	51,6	21,8	12,6	7,6	4,1	2,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	17.276	8.917	3.763	2.171	1.309	708	408
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	51,6	21,8	12,6	7,6	4,1	2,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	14.851	7.503	3.236	1.903	1.194	646	369
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	50,5	21,8	12,8	8,0	4,3	2,5
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}							
bis unter 20 qm	183	179	*	*			
20 bis unter 40 qm	2.562	2.438	100	19	5		
40 bis unter 60 qm	6.593	4.214	1.882	376	96	22	3
60 bis unter 80 qm	3.850	540	1.097	1.243	639	251	80
80 bis unter 100 qm	1.324	86	136	231	402	301	168
100 u.m. qm	339	46	19	32	52	72	118
keine Angabe	2.425	1.414	527	268	115	62	39
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	55,67	43,83	57,98	68,63	76,65	83,29	93,23
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	27,47	43,83	28,99	22,88	19,16	16,66	14,27
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}							
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	7.514.947	3.068.806	1.711.337	1.164.352	795.933	468.815	305.704
pro qm	434,99	344,15	454,78	536,32	608,05	662,17	749,28
pro Person	8,23	8,44	8,05	7,97	8,01	8,02	8,09
davon Unterkunftskosten	218,42	344,15	227,39	178,77	152,01	132,43	114,33
pro BG	5.157.800	2.199.868	1.169.146	781.951	518.462	299.325	189.048
pro qm	298,55	246,71	310,70	360,18	396,08	422,78	463,35
pro qm	5,66	6,01	5,43	5,30	5,17	5,08	4,98
davon laufende Betriebskosten	1.281.321	441.512	286.401	217.127	162.808	102.187	71.287
pro BG	74,17	49,51	76,11	100,01	124,38	144,33	174,72
pro qm	1,40	1,27	1,40	1,53	1,68	1,79	1,91
davon Heizkosten	1.075.826	427.426	255.790	165.274	114.664	67.303	45.370
pro BG	62,27	47,93	67,97	76,13	87,60	95,06	111,20
pro qm	1,17	1,16	1,22	1,13	1,16	1,15	1,20
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt							
pro BG	7.284.888	2.946.211	1.656.992	1.137.676	779.649	461.443	302.917
pro qm	421,68	330,40	440,34	524,03	595,61	651,76	742,44
pro Person	8,01	8,17	7,82	7,81	7,86	7,91	8,02
pro Person	211,73	330,40	220,17	174,68	148,90	130,35	113,28
davon Unterkunftskosten	4.936.553	2.083.341	1.116.184	755.980	502.550	292.233	186.267
pro BG	285,75	233,64	296,62	348,22	383,92	412,76	456,54
pro qm	5,44	5,75	5,21	5,15	5,02	4,97	4,91
davon laufende Betriebskosten	1.276.693	438.567	285.540	216.736	162.551	102.011	71.287
pro BG	73,90	49,18	75,88	99,83	124,18	144,08	174,72
pro qm	1,40	1,26	1,39	1,53	1,68	1,79	1,91
davon Heizkosten	1.071.642	424.303	255.267	164.960	114.548	67.199	45.364
pro BG	62,03	47,58	67,84	75,98	87,51	94,91	111,19
pro qm	1,17	1,15	1,21	1,13	1,16	1,15	1,20
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)							
Insgesamt	221.649	101.226	51.798	37.544	11.862	13.017	6.201
Anzahl der betroffenen BG	737	351	169	114	52	32	19
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	120.824	56.780	31.733	18.815	3.916	5.925	3.655
Anzahl der betroffenen BG	194	104	46	23	11	7	3
dav. Übernahme von Mietschulden	6.101	1.008	1.072	1.630	1.601	790	-
Anzahl der betroffenen BG	11	4	*	3	*	*	
dav. sonstige einmalige Kosten	100.825	44.446	20.065	18.729	7.946	7.092	2.547
Anzahl der betroffenen BG	547	250	123	92	41	25	16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

- Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Haushaltsgemeinschaft. Dazu zählen auch Personen, die ggf. nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, jedoch bei der Bestimmung der angemessenen Unterkunftskosten mit einbezogen werden.
- Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.
- Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.
Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 3: Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

Kreis Kiel, Landeshauptstadt

Juni 2012

Merkmal	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstypisierung							Sonstige
		Single	Alleinerziehend		Paar				
			1 Kind	2 Kinder	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Bedarfsgemeinschaften									
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	18.198	10.610	1.824	826	1.660	986	867	464	961
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	58,3	10,0	4,5	9,1	5,4	4,8	2,5	5,3
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	17.542	10.010	1.798	818	1.651	986	862	463	954
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,1	10,2	4,7	9,4	5,6	4,9	2,6	5,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	15.069	8.386	1.543	713	1.475	885	791	430	846
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	55,7	10,2	4,7	9,8	5,9	5,2	2,9	5,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Unterkunftsart									
Miete	17.289	9.888	1.783	809	1.602	961	846	459	941
Wohneigentum	263	128	16	9	51	25	17	4	13
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	4	4							
keine Angabe	642	590	25	8	7		4	*	7
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}									
bis unter 20 qm	319	283	*	*	21	3	6	*	*
20 bis unter 40 qm	3.677	3.075	95	5	365	55	12	*	68
40 bis unter 60 qm	6.524	4.308	900	143	615	262	103	32	161
60 bis unter 80 qm	3.230	562	474	462	390	437	414	185	306
80 bis unter 100 qm	1.034	100	64	89	64	101	222	167	227
100 u.m. qm	285	58	8	12	20	27	34	43	83
keine Angabe	2.473	1.624	255	105	176	101	71	33	108
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	51,92	42,60	56,62	68,80	52,08	64,72	73,86	80,29	72,85
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	28,04	42,60	27,41	22,58	27,31	21,53	18,38	15,94	18,47
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}									
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	7.042.609	3.314.672	794.470	441.237	653.337	496.407	499.853	297.699	544.934
pro BG	401,47	331,14	441,86	539,41	395,72	503,46	579,88	642,98	571,21
pro qm	8,18	8,37	7,99	8,03	7,85	7,93	7,96	8,07	7,97
pro Person	221,18	331,14	214,20	176,99	208,53	167,88	144,26	127,66	145,63
davon Unterkunftskosten	4.821.782	2.356.436	537.918	294.008	439.159	332.136	322.331	189.226	350.568
pro BG	274,87	235,41	299,18	359,42	266,00	336,85	373,93	408,70	367,47
pro qm	5,61	5,90	5,35	5,28	5,24	5,26	5,11	5,08	5,15
davon laufende Betriebskosten	1.208.443	494.714	136.261	81.939	117.820	94.679	104.908	65.166	112.957
pro BG	68,89	49,42	75,78	100,17	71,36	96,02	121,70	140,75	118,40
pro qm	1,41	1,30	1,42	1,55	1,45	1,55	1,70	1,81	1,63
davon Heizkosten	1.012.384	463.523	120.290	65.290	96.358	69.592	72.615	43.307	81.408
pro BG	57,71	46,31	66,90	79,82	58,36	70,58	84,24	93,54	85,33
pro qm	1,17	1,16	1,22	1,19	1,15	1,12	1,16	1,18	1,19
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	6.822.949	3.187.750	770.907	430.651	631.820	484.201	490.119	293.803	533.698
pro BG	388,95	318,46	428,76	526,47	382,69	491,08	568,58	634,56	559,43
pro qm	7,96	8,11	7,78	7,86	7,62	7,76	7,83	7,98	7,82
pro Person	214,28	318,46	207,85	172,74	201,67	163,75	141,45	125,99	142,62
davon Unterkunftskosten	4.611.538	2.236.295	514.867	283.735	418.090	320.341	312.999	185.466	339.745
pro BG	262,89	223,41	286,36	346,86	253,23	324,89	363,11	400,57	356,13
pro qm	5,40	5,67	5,14	5,12	5,01	5,09	4,97	4,99	4,99
davon laufende Betriebskosten	1.203.363	491.246	135.793	81.797	117.712	94.352	104.722	65.084	112.656
pro BG	68,60	49,08	75,52	100,00	71,30	95,69	121,49	140,57	118,09
pro qm	1,41	1,30	1,41	1,55	1,45	1,55	1,70	1,81	1,63
davon Heizkosten	1.008.048	460.208	120.247	65.119	96.017	69.508	72.398	43.253	81.297
pro BG	57,46	45,97	66,88	79,61	58,16	70,49	83,99	93,42	85,22
pro qm	1,16	1,15	1,22	1,19	1,15	1,12	1,16	1,18	1,19
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)									
Insgesamt	238.502	117.246	31.968	14.238	23.409	17.032	10.661	7.871	16.077
Anzahl der betroffenen BG	767	399	89	38	77	54	41	21	48
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	134.066	67.384	23.412	6.664	13.618	8.059	4.842	2.381	7.708
Anzahl der betroffenen BG	212	121	32	7	20	10	10	3	9
dav. Übernahme von Mietschulden	6.101	1.616	-	2.625	-	-	-	790	1.070
Anzahl der betroffenen BG	11	6		3				*	*
dav. sonstige einmalige Kosten	104.436	49.862	8.556	7.575	9.791	8.973	5.819	5.490	8.369
Anzahl der betroffenen BG	559	281	57	31	57	45	31	18	39

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Bedarfsgemeinschaft bzw. den auf die Bedarfsgemeinschaft entfallenden Wohnkosten- oder Flächenanteil der Unterkunft.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Tabelle 4: Wohn- und Wohnkostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft - Unterkunftsart Miete

Kreis Kiel, Landeshauptstadt

Juni 2012

Merkmal	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstypisierung							Sonstige
		Single	Alleinerziehend		Paar				
			1 Kind	2 Kinder	Kein Kind	1 Kind	2 Kinder		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Bedarfsgemeinschaften									
Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.289	9.888	1.783	809	1.602	961	846	459	941
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,2	10,3	4,7	9,3	5,6	4,9	2,7	5,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung	17.276	9.878	1.782	809	1.601	961	845	459	941
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,2	10,3	4,7	9,3	5,6	4,9	2,7	5,4
Bestand BG mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung und Angaben zur Wohnfläche	14.851	8.283	1.530	707	1.430	862	775	428	836
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	55,8	10,3	4,8	9,6	5,8	5,2	2,9	5,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße^{1, 2}									
bis unter 20 qm	318	282	*	*	21	3	6	*	*
20 bis unter 40 qm	3.659	3.061	95	5	362	55	12	*	67
40 bis unter 60 qm	6.468	4.268	898	141	604	262	102	32	161
60 bis unter 80 qm	3.172	540	470	460	374	431	410	184	303
80 bis unter 100 qm	995	86	60	87	58	95	219	166	224
100 u.m. qm	239	46	5	12	11	16	26	43	80
keine Angabe	2.425	1.595	252	102	171	99	70	31	105
durchschnittliche Wohnfläche pro BG ³	51,54	42,32	56,40	68,75	51,17	63,88	73,09	80,29	72,64
durchschnittliche Wohnfläche pro Person ³	27,86	42,32	27,34	22,58	26,87	21,30	18,20	15,94	18,40
Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)^{1, 2, 3}									
Tatsächliche Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	6.946.989	3.279.010	787.952	436.401	635.673	483.772	490.237	295.241	538.703
pro BG	402,12	331,95	442,17	539,43	397,05	503,41	580,16	643,23	572,48
pro qm	8,23	8,41	8,02	8,03	7,95	8,01	8,01	8,09	8,00
pro Person	221,81	331,95	214,64	177,04	209,52	168,21	144,40	127,70	146,03
davon Unterkunftskosten	4.777.218	2.342.824	534.490	291.316	431.226	325.334	316.673	187.580	347.774
pro BG	276,52	237,18	299,94	360,10	269,35	338,54	374,76	408,67	369,58
pro qm	5,66	5,96	5,38	5,29	5,34	5,33	5,14	5,09	5,18
davon laufende Betriebskosten	1.174.164	479.363	134.243	80.504	111.380	90.983	102.183	64.790	110.718
pro BG	67,97	48,53	75,33	99,51	69,57	94,68	120,93	141,16	117,66
pro qm	1,40	1,29	1,42	1,55	1,44	1,55	1,69	1,81	1,63
davon Heizkosten	995.607	456.824	119.219	64.580	93.066	67.455	71.382	42.870	80.211
pro BG	57,63	46,25	66,90	79,83	58,13	70,19	84,48	93,40	85,24
pro qm	1,17	1,16	1,22	1,19	1,16	1,13	1,17	1,18	1,20
Anerkannte Kosten für Unterkunft und Heizung lfd. insgesamt	6.728.097	3.152.738	764.389	425.815	614.195	471.567	480.581	291.345	527.467
pro BG	389,45	319,17	428,95	526,35	383,63	490,70	568,73	634,74	560,54
pro qm	8,01	8,16	7,80	7,86	7,71	7,83	7,87	8,00	7,85
pro Person	214,82	319,17	208,22	172,74	202,44	163,97	141,56	126,01	142,98
davon Unterkunftskosten	4.566.974	2.222.683	511.439	281.043	410.157	313.540	307.340	183.820	336.951
pro BG	264,35	225,01	287,00	347,40	256,19	326,26	363,72	400,48	358,08
pro qm	5,44	5,72	5,16	5,13	5,11	5,16	5,00	5,00	5,02
davon laufende Betriebskosten	1.169.592	476.403	133.775	80.362	111.272	90.657	101.998	64.709	110.417
pro BG	67,70	48,23	75,07	99,34	69,50	94,34	120,71	140,98	117,34
pro qm	1,40	1,29	1,41	1,54	1,44	1,55	1,69	1,81	1,63
davon Heizkosten	991.531	453.652	119.175	64.409	92.766	67.370	71.243	42.816	80.100
pro BG	57,39	45,93	66,88	79,62	57,94	70,10	84,31	93,28	85,12
pro qm	1,17	1,16	1,22	1,19	1,16	1,13	1,17	1,18	1,20
Einmalige Kosten für Unterkunft und Heizung (in Euro)									
Insgesamt	221.649	105.673	29.983	14.238	21.681	16.899	10.661	7.871	14.643
Anzahl der betroffenen BG	737	379	86	38	72	53	41	21	47
dav. Wohnungsbeschaffungskosten	120.824	58.655	21.427	6.664	12.523	8.059	4.842	2.381	6.274
Anzahl der betroffenen BG	194	108	29	7	19	10	10	3	8
dav. Übernahme von Mietschulden	6.101	1.616	-	2.625	-	-	-	790	1.070
Anzahl der betroffenen BG	11	6	-	3	-	-	-	*	*
dav. sonstige einmalige Kosten	100.825	47.018	8.556	7.575	9.158	8.840	5.819	5.490	8.369
Anzahl der betroffenen BG	547	274	57	31	53	44	31	18	39

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden bei den Ihnen zur Verfügung gestellten Daten auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert oder zu Gruppen zusammengefasst.

1) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Bedarfsgemeinschaft bzw. den auf die Bedarfsgemeinschaft entfallenden Wohnkosten- oder Flächenanteil der Unterkunft.

2) Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung.

3) Berechnung der durchschnittlichen Wohnflächen und Wohnkosten pro Quadratmeter auf Basis der Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung, für die Angaben zur Wohnfläche vorliegen.

Durchschnittsberechnungen, die sich auf Wohnflächen beziehen, können in Regionen mit einem großen Anteil an Fällen ohne Angabe bei der Wohnungsgröße verzerrt sein.

Methodische Hinweise für den Bericht Wohnsituation und Wohnkosten

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II werden nach § 6 (1) Nr. 2 SGB II von den kommunalen Trägern erbracht. In einzelnen Monaten können für zugelassene kommunale Träger keine Berichte bereitgestellt werden, wenn für diese keine vollständigen Daten zur Wohnkostensituation vorliegen.

Es werden die tatsächlichen und anerkannten Wohnkosten sowie die Bedarfe und Leistungen für Unterkunft und Heizung und die Wohnfläche der leistungsberechtigten Bedarfsgemeinschaften statistisch ausgewertet.

Je nachdem, auf welche Personenmehrheit bei der Bestimmung der angemessenen Wohnkosten vor Ort abgestellt wird, beziehen sich die Angaben zu Wohnsituation und Wohnkosten auf die/den von der Bedarfsgemeinschaft bzw. der Haushaltsgemeinschaft bewohnte/n Wohnung/Wohnungsanteil.

Auf dieser Grundlage werden die Angaben zur Größe und zu den Kosten der Unterkunft (KdU) ggf. auf die Bedarfsgemeinschaft umgerechnet.

Die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sind alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die für Unterkunft und Heizung von der Bedarfsgemeinschaft aufgewendet werden müssen (§ 22 SGB II).

Die Unterkunftskosten sind die laufenden Kosten für Miete oder der Schuldzins beim Eigenheim bzw. der Tagessatz bei Unterküften wie Heimen, Pensionen, etc.

Darüber hinaus fließen in die Kosten die monatlichen Neben- bzw. Betriebskosten, die einmaligen Kosten sowie die monatlichen Heizkosten mit ein.

Die Neben- bzw. Betriebskosten werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.

Einmalige Kosten sind alle Nebenkosten, die nicht als Heiz- oder Betriebskosten verbucht werden können, sowie z. B. Kosten für Nachzahlungen oder Wohnungsbeschaffungskosten (Umzugskosten, Courtage, Kautions).

Aus verschiedenen Gründen (Wohnfläche zu groß, Wohnung zu teuer) kann der SGB II-Träger die volle Kostenübernahme ablehnen, wenn z. B. die Kosten nicht angemessen sind. Der als angemessen erachtete Anteil wird als anerkannte Kosten bezeichnet.

Die durchschnittlich (gezählten) Leistungen für Unterkunft und Heizung sind im Allgemeinen niedriger als die durchschnittlich anerkannten Wohnkosten, weil beispielsweise durch die Anrechnung von Einkommen ein Teil der KdU vom erwerbsfähigen Leistungsberechtigten selbst getragen werden muss.

Glossar zur Wohn- und Kostensituation

<p>Bedarfsgemeinschaft (BG)</p>	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen <ul style="list-style-type: none"> -- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, -- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, -- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).</p> <p>Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>
<p>Haushaltsgemeinschaft</p>	<p>Gesamtheit der in einem Haushalt zusammen lebenden Personen; sie umfasst die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft sowie alle mit dieser zusammen haushaltenden Personen.</p> <p>Damit gelten im Haushalt wohnende Verwandte, die nicht Mitglied der Bedarfsgemeinschaft sind, als Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft. Im Rahmen des SGB II wird hier auch von Haushaltsgemeinschaften gesprochen.</p>
<p>Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU)</p>	<p>Alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die zu Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bedarfsgemeinschaft (§ 22 SGB II) führen.</p>
<p>Unterkunftskosten</p>	<p>Unter Unterkunftskosten werden die laufenden Kosten für Miete bzw. Schuldzins bei Eigenheim erfasst bzw. der Tagessatz bei Unterkünften, die in dieser Form abgerechnet werden z.B. Heime, Pensionen etc.</p>
<p>Heizkosten</p>	<p>Unter Heizkosten werden die laufenden Heizkosten erfasst, so z.B. die monatliche Abschlagszahlung.</p>

Neben-/Betriebskosten	<p>Hierunter werden die zusätzlich zur Miete erhobenen monatlichen Neben- und Betriebskosten erfasst. Diese werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.</p>
Tagessatz	<p>Eine Berechnung der Unterkunftskosten nach Tagessätzen ist u.a. bei Wohnheimen und Obdachlosenunterkünften üblich.</p>
Bedarfsgemeinschaftstypisierung	<p>Über die Bedarfsgemeinschaftstypisierung werden statistische Daten der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Bestand von Personen und Bedarfsgemeinschaften nach der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft typisiert. Ziel ist es anhand der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft aus Personen, ihrem Alter und den Rollen welche sie in der Bedarfsgemeinschaft innehaben, die entsprechenden Lebensumstände genauer abbilden zu können, als dies mit den bisherigen Einteilungen möglich war.</p> <p>Man unterscheidet vor diesem Hintergrund 5 BG- Typisierungen Single- BGen, Alleinerziehende BGen, Partner BGen ohne Kinder, Partner BGen mit Kindern und sonstige Bedarfsgemeinschaften, in der alle BGen, die nicht den ersten 4 Ausprägungen zugeordnet werden können, gezählt werden.</p> <p>Bei der Prüfung der Personenzusammenstellung einer Bedarfsgemeinschaft, als Grundlage der Konstruktion von BG- Typen, werden auch die ansonsten gültigen Personen mit einem Ausschlussgrund berücksichtigt.</p> <p>Bei den Alleinerziehend- bzw. Partnerschaftstypen mit Kindern bezieht sich die Kinder- Information jeweils auf minderjährige Kinder, Personen mit der Rolle MUK und Alter über 18 bzw. Personen mit der zum Januar 2007 neu eingeführten Rolle VU 25 („volljährige unverheiratete Person unter 25 Jahren“) bleiben bei der Beurteilung der BG- Typen deshalb gänzlich unberücksichtigt. D.h. in einer Alleinerziehenden BG mit einem Kind können durchaus 2 Personen die Rolle MUK haben, wobei eines davon unter 18 Jahre ist. Eine Partnerschafts- BG ohne Kind kann demnach auch durchaus eine oder mehrere Personen in der Rolle MUK haben, jedoch über 18 Jahre bzw. eine oder mehrere Personen in der Rolle VU 25.</p> <p>Die Information zum BG- Typ auf der BG- Ebene ist auf der Personenebene jeder gültigen Person der Bedarfsgemeinschaft (Mitglied der BG einschließlich der Personen mit einem Ausschlussgrund) zugespielt, so dass die Information in welchem BG- Typ eine Person lebt, ebenfalls auswertbar ist. Alle Personen einer BG ob mit oder ohne Ausschlussgrund sind vor diesem Hintergrund dem gleichen BG- Typ zugeordnet.</p>

<p>Single- Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Single- BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Die Bedarfsgemeinschaft besteht insgesamt nur aus einer Person und es gibt keine Person in der Bedarfsgemeinschaft, welche die Rolle minderjähriges unverheiratetes Kind (MUK) trägt.</p> <p>Im Rahmen der Definition dieses BG- Typ werden auch die ALG II- Rollen MUK über 18 bzw. VU25 (volljähriges, unverheiratetes Kind unter 25) berücksichtigt. Bezogen auf die Typisierung bestehender Bedarfsgemeinschaften bedeutet dies, dass in der Unterkategorie „Single- BG unter 18 Jahre“ eine Person die ALG II- Rolle bevollmächtigter eHb (BVEHB) tragen muss; ansonsten können anstelle eines BVEHB auch ein MUK über 18 oder ein VU25 in der BG enthalten sein.</p>																
<p>Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Alleinerziehende BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Es gibt in der Bedarfsgemeinschaft stets einen bevollmächtigten eHb; die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Alleinerziehende BGN weisen mindestens eine Person mit der Rolle minderjähriges, unverheiratetes Kind (MUK) auf. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="456 1243 1316 1489"> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.</td> <td>3 und mehr MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.</td> <td>5 und mehr MUK</td> </tr> </table> <p>In den Alleinerziehenden BG- Typen unter 18 Jahren darf es keine Personen über 18 Jahren geben. In den Alleinerziehenden BG- Typen über 18 muss es definitorisch stets eine Person über 18 Jahren geben.</p> <p>Ein Beispiel für Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften ist unter anderem auch eine Ein- Personen- Bedarfsgemeinschaft, bei der nur ein Kind unter 15 Jahren bestandsrelevant ist, während der eHb dieser BG aufgrund von Ausschlussgründen nicht gezählt werden kann. Konkret: Eine hilfebedürftige BG besteht aus einem erwerbsfähigen Studenten, der aufgrund des individuellen Bezugs von BaföG- Leistungen im SGB II vom Leistungsbezug ausgeschlossen ist und einem Kind im</p>	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK																

	<p>Alter von 3 Jahren. Bestandsrelevant ist nur das Kind, sodass es sich um eine Ein-Personen- Bedarfsgemeinschaft handelt, von einer Single- BG kann allerdings nicht gesprochen werden.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG ohne Kinder folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG ohne Kinder beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG ohne Kinder keine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft mit Kindern	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG mit Kindern folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG mit Kindern beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG mit Kindern mindestens eine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="464 1099 1126 1249"> <tr> <td>Partner- BG mit 1 Kind</td> <td>1 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 5 Kindern und mehr</td> <td>5 und mehr MUK</td> </tr> </table>	Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK	Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK	Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK	Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK	Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK
Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK										
Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK										
Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK										
Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK										
Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK										
Sonstige Bedarfsgemeinschaften	<p>Mit der bisherigen Typisierung werden nicht alle Bedarfsgemeinschaften erfasst und abgebildet. Es bleibt eine Restkategorie von Bedarfsgemeinschaften, die keiner dieser Typen zugeordnet werden können.</p> <p>Ein typisches Beispiel für Bedarfsgemeinschaften die keinem der vorgenannten Bedarfsgemeinschaftstypen zugeordnet werden können, sind Alleinerziehende mit einem Kind über 18 Jahren. Personen, welche die Rolle MUK über 18 Jahren bzw. VU25 zugeordnet bekommen bleiben im Rahmen der Typisierung der Bedarfsgemeinschaft als alleinerziehend entsprechend der oberen Ausführungen unberücksichtigt. Somit ist die Zuordnung der Bedarfsgemeinschaft zur Kategorie Alleinerziehende BG nicht möglich; es gibt ja kein MUK unter 18 Jahren. Versucht man die Bedingungen der anderen BG- Typisierungen auf diese Fallkonstellation anzusetzen, merkt man schnell dass keine der definierten Typisierungen auf die BG- Konstellation zutrifft. Somit würde dieser Fall in die Restkategorie „Sonstige BG“ fallen.</p>										

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/BB-Glossar/BB-Glossar-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>